

SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial	2
2.	Leistungsbericht	3
2.1	Zweck der SBS	3
2.2	Organisation.....	3
2.2.1	Leitendes Organ	3
2.2.2	Organigramm.....	4
2.3	Verbindung zu nahe stehenden Organisationen.....	4
2.4	Erbrachte Dienstleistungen.....	5
2.4.1	Quantitatives Reporting	5
2.4.2	Wirkung	6
2.4.3	Qualitatives Reporting	6
3.	Jahresrechnung	8
3.1	Konsolidierte Bilanz.....	8
3.2	Konsolidierte Betriebsrechnung.....	9
3.3	Geldflussrechnung konsolidiert	11
3.4	Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Kapitalnachweis) ...	12
3.5	Anhang zur Jahresrechnung	13
3.6	Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat	25
3.7	Nachtrag vom 16. April 2019.....	25

1. Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieser Jahresbericht ist der letzte, den ich verantworten darf, und deshalb freut es mich umso mehr, Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren zu dürfen - und das, obwohl wir im Berichtsjahr wieder einige Investitionen in die weitere Entwicklung der SBS getätigt haben.

So haben wir einerseits gemeinsam mit der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden (CAB) Optionen evaluiert für eine engere Zusammenarbeit. Denn für kleinere Bibliotheken sind die nötigen Investitionen in die digitale Transformation kaum alleine zu bewältigen. Wir freuen uns nun, dass per 1. Januar 2019 die Dienstleistungen der beiden Bibliotheken in Landschlacht und Collombey unter dem Dach der SBS weiter geführt werden und den seh- und lesebehinderten Kunden erhalten bleiben können.

Des Weiteren haben wir im Berichtsjahr einen weiteren Schritt getan, um noch mehr Personen, die aus medizinischen oder neuronalen Gründen Lese-schwierigkeiten haben, den Zugang zum schriftlichen Kulturgut unserer Gesellschaft zu erschliessen. So können seit Juni nun alle Menschen, die ein herkömmliches Buch nicht lesen können, sei es aufgrund einer motorischen oder körperlichen Einschränkung, alle Dienstleistungen der SBS nutzen. Erneut freut mich daran besonders, dass unser grosses und breites Angebot an Medien damit noch mehr Kunden zugänglich ist.

All diese Leistungen wären nicht möglich ohne die treue Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender, die unsere Arbeit zum Wohl der blinden, seh- und lesebehinderten Menschen ermöglichen. Bei ihnen bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich. Im Weiteren geht mein Dank an zahlreiche Stiftungen, Körperschaften und Institutionen, welche namhafte Beiträge für die Finanzierung wichtiger Projekte leisten und so die Fortentwicklung der SBS unterstützen.

In diesem Jahr möchte ich meinen Dank speziell an die Mitarbeitenden und auch an den Stiftungsrat der SBS richten. Sie ermöglichen mit grossem Einsatz den blinden, seh- und lesebehinderten Menschen den Zugang zu unseren Medien. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir in den letzten zehn Jahren entgegengebracht wurde. Das Amt als Präsidentin des SBS-Verwaltungsrats habe ich stets mit viel Erfüllung und grossem Stolz ausgeübt.

Liebe Leserin, lieber Leser, im Namen unserer Nutzerinnen und Nutzer danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Verbundenheit und Ihre Treue.

SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte

Roselien Huisman
Präsidentin Verwaltungsrat

2. Leistungsbericht

2.1 Zweck der SBS

Die SBS bezweckt, blinden, seh- und lesebehinderten Menschen einen barrierefreien Zugang zu veröffentlichter Information, Kultur und Bildung, insbesondere in der deutschen Schweiz, zu ermöglichen und zu sichern (Art. 2, Abschnitt 1 der Statuten).

2.2 Organisation

Die *Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte* setzt die strategisch-politischen Leitlinien fest. Sie hat den operativen Bereich in die *SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG* ausgegliedert. Die Stiftung SBS besitzt die Liegenschaft an der Grubenstrasse 12/14 und 100% des Aktienkapitals der gemeinnützigen SBS AG.

2.2.1 Leitendes Organ

Das oberste leitende Organ ist der Stiftungsrat. Im Berichtsjahr waren folgende Mitglieder im Amt:

- Frank Buchter, Präsident
- Peter M. Heer, Vizepräsident
- Ruth Häuptli, Drittvertretung an der GV der SBS AG
- Prof. Dr. Ursula Hofer
- Renata Martinoni
- Mirjam Schreiber
- Armin Steinmann
- Peter Vogt

Der für die operative Tätigkeit zuständige Verwaltungsrat der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Roselien Huisman, Präsidentin
- Dr. Manuela Rapold, Vizepräsidentin
- Thomas Mauch
- Marc Pfister
- Jürg Stuker

2.2.2 Organigramm

- 1 Verwaltungsrat SBS: Präsidentin Roselien Huisman, Vizepräsidentin Dr. Manuela Rapold
- 2.1 Geschäftsführung: Dr. Flavia Kippele*, Stv: Daniel Andreas Kunz*
 - 2.1.1 Stabsstellen: Personal und Gremien
- 3.1 Bibliothek: Heinz Zysset*
 - 3.1.1 Stabsstelle: Bibliothekssystem
 - 3.1.2 Nutzerservice: Holger Dechow
 - 3.1.3 Katalog: Heinz Zysset
 - 3.1.4 Marketing: Roswitha Borer Amoroso
- 3.2 Medienverlag: Manfred Muchenberger*
 - 3.2.1 Stabsstellen: Archiv und Entwicklung
 - 3.2.2 Auftragsberatung: Manfred Muchenberger
 - 3.2.3 Hörbuchstudio: Jens Clamor
 - 3.2.4 eText: Daniela Hirscher
 - 3.2.5 Blindenschrift: Dr. Petra Aldridge
 - 3.2.6 Reproduktion: Romolo Formicola
- 3.3 Interne Dienste: Daniel Andreas Kunz*
 - 3.3.1 Stabsstelle: Buchhaltung
 - 3.3.2 Mittelbeschaffung: Daniel Andreas Kunz
 - 3.3.3 Facility Management: Andrea Ackermann
 - 3.3.4 Informatik: Michael Zaugg

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Personen sind Mitglieder der Geschäftsleitung.

2.3 **Verbindung zu nahe stehenden Organisationen**

Die SBS ist Mitglied beim *DAISY Consortium* mit Mitgliedern in der ganzen Welt. Das DAISY Consortium entwickelt den offenen DAISY-Standard (Digital Accessible Information System) und standardkonforme Applikationen.

Die SBS ist Mitglied von *MEDIBUS*, der Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen. MEDIBUS ist ein Zusammenschluss der Blindenbibliotheken im deutschsprachigen Raum, welche sämtliche für Blinde und Sehbehinderte hergestellten Bücher austauschen.

Die SBS ist als *Dachorganisation* dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) gegenüber verantwortlich, Blinde, Seh- und Lesebehinderte in der ganzen Schweiz mit zugänglichen Medien zu versorgen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die SBS Leistungsverträge mit Blindenbibliotheken in den verschiedenen Sprachregionen abgeschlossen.

2.4 Erbrachte Dienstleistungen

2.4.1 Quantitatives Reporting

	2018	2017
1) Anzahl ausleihbare Titel per Ende Jahr		
a. Hörbücher	40'413	36'708
b. Braillebücher	14'084	14'132
c. Braille-Musiknoten	3'100	3'426
d. Grossdruckbücher	6'573	5'993
e. E-Books	4'743	3'980
f. Filme mit Audiodeskription	468	468
g. Spiele	368	350
h. Zeitschriften und Abonnemente	67	67
2) Anzahl Ausleihen (Titel)		
a. Hörbücher	141'427	136'815
b. Braillebücher	1'671	1'695
c. Braille-Musiknoten	67	81
d. E-Books	3'927	2'595
e. Grossdruckbücher	2'377	2'373
f. Filme mit Audiodeskription	248	402
g. Spiele	199	163
3) Anzahl ausgelieferte Ausgaben		
a. Zeitschriften- und Abonnementhefte	31'274	32'226
4) Anzahl übertragene Originalseiten		
a. als Brailletext (auf Papier und elektronisch)	133'137	139'738
b. als Braille-Musiknoten	2'519	3'072
c. als Grossdrucktext	190'969	297'274
d. als E-Book	232'012	263'967
5) Anzahl übertragene Audiostreamen		
a. als Hörbücher	4'603	4'745
b. als Hörzeitschriften und -abonnemente	1'729	1'824
6) Umwandlung von unstrukturiertem Audio in navigierbare Audiostreamen		
a. Hörbücher	5'172	4'484
7) Anzahl gedruckte Originalseiten		
a. als Brailletext	1'387'658	1'116'742
b. als Braille-Musiknoten	3'280	5'542
c. als Grossdrucktext	306'518	468'127
8) Anzahl kopierte Audiostreamen		
a. Hörbücher und -zeitschriften	1'591'645	1'572'037
b. Audio-Filmstunden	418	736

2.4.2 Wirkung

Die folgenden Kennzahlen beschreiben die Wirkung der Dienstleistungen der SBS bei den Nutzerinnen und Nutzern und in der Gesellschaft.

- 1) Eigenverantwortliche und selbstbestimmte Zeit
 - a. Teilnahme an gesellschaftlichem Wissen (in Stunden) 1'675'032
 - b. Aneignung von praktischem Wissen zur besseren Alltagsbewältigung (in Stunden) 368'507
- 2) Wertschöpfung
 - a. Wertschöpfung der Medien (in Franken) 45'014'846

Erläuterungen zur Wirkung:

Als „eigenverantwortliche und selbstbestimmte Zeit“ bezeichnen wir jene (Lese-)Stunden, in denen sich unsere Kundinnen und Kunden bei der Lektüre unserer Bücher und Zeitschriften selbständig mit Themen und Inhalten beschäftigen, die sie interessieren. Ohne die Medien der SBS wären sie in diesem Umfang von unserer Kultur ausgeschlossen.

Die „Wertschöpfung“ beschreibt die zusätzlichen Kosten, die entstehen würden, wenn die gleiche (Lese-)Leistung mit Vorlesen (zum Assistenzbeitrag der IV) erbracht werden müsste.

2.4.3 Qualitatives Reporting

Schon seit geraumer Zeit suchen wir nach Möglichkeiten, nebst den Zahlen zu unseren Dienstleistungen, unserem „Output“, auch sinnvolle Kennzahlen zur *Wirkung* unseres Angebots zu finden. Wir freuen uns, in diesem Jahresbericht zum ersten Mal Kennzahlen zur Wirkung, die unsere Arbeit bei unseren Nutzerinnen und Nutzern auslöst, zu präsentieren. Wir selbst sind über die Grösse der Wirkung positiv überrascht. Im vergangenen Jahr konnten unsere Kundinnen und Kunden dank unserer Medien fast 1,7 Millionen Stunden eigenverantwortlich und selbstbestimmt gestalten und am gesellschaftlichen Wissen teilhaben. Das sind über 190 Jahre ununterbrochenes Lesen! Dabei haben sie sich rund 370'000 Stunden lang mit Themen beschäftigt, die sie in ihrem Alltag direkt umsetzen konnten.

Pro eigenverantwortlicher und selbstbestimmter Stunde hat das Bundesamt für Sozialversicherungen, unser Subventionsgeber, 3.21 Franken bezahlt; unsere vielen Spenderinnen und Spender sowie Gönnerinnen und Gönner 2.82 Franken. Hätte die gleiche Wirkung als Alternative durch menschliches Vorlesen erreicht werden müssen, hätte dies mehr als 45 Millionen Franken zusätzlich gekostet. Alle Beteiligten dürfen auf dieses Resultat stolz sein: unsere Spender und Spenderinnen, unser Subventionsgeber, unsere Partner und unsere Mitarbeitenden. Jeder und jede von ihnen hat im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zu dieser enormen Wirkung geleistet.

Daneben ist im Berichtsjahr vieles passiert. Im Januar ist Buchknacker, die Online-Bibliothek für Kinder und Jugendliche mit Lesebeeinträchtigungen, in Österreich gestartet. Geführt wird sie von unserer Partnerbibliothek in Wien, die dank des neuen österreichischen Urheberrechts barrierefreie Medien an Menschen mit Dyslexie ausleihen darf.

In der Schweiz haben wir unsere Öffnung gegenüber Menschen mit einer Lesebehinderung weitergeführt. Seit Juni 2018 können alle Menschen vom SBS-Angebot profitieren, die aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung ein herkömmliches Buch nicht lesen können – beispielsweise aufgrund einer motorischen oder körperlichen Behinderung. Wir freuen uns, dass dadurch noch mehr Menschen am schriftlichen Kulturgut unserer Gesellschaft teilhaben werden.

Für unsere jüngsten Nutzerinnen und Nutzer haben wir unseren Bestand an taktilen Büchern und Spielen, die von blinden und sehenden Menschen gleichzeitig genutzt werden können, unter der Bezeichnung „Print&Braille“ besser auffindbar gemacht. Gerade für Eltern, die zusammen mit ihren Kindern spielen oder die Welt „erleben“ möchten, sind diese Werke sehr wertvoll, unabhängig davon, ob die Kinder oder die Eltern von einer Sehbehinderung betroffen sind.

„Tastbar“ wurde gegen Ende Jahr auch ein Schweizer Atlas, der blinden Menschen das örtliche Erkunden von Kantonen, Städten, Bergen und Gewässern auf Papier ermöglicht. Dieses für Sehende selbstverständliche Wissen steht nun auch unseren sehbehinderten Kundinnen und Kunden zur Verfügung.

Hinter den Kulissen haben wir im Berichtsjahr aber vor allem ein Vorhaben vorangetrieben: Die Vorbereitungen für die Übernahme der beiden Blindenbibliotheken der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden (CAB) per 1.1.2019. Angesichts der immer komplexer und kostenintensiver werdenden Bibliotheksdienstleistungen hatte die CAB schon im Vorjahr nach Lösungen gesucht, um die Angebote ihrer zwei kleinen Bibliotheken in Landschlacht (TG) und Collombey (VS) langfristig sicherzustellen. Mit der SBS hat die CAB eine langjährige Partnerin gefunden, die ihre Dienstleistungen für blinde und sehbehinderte Menschen in der deutschen und französischen Schweiz vollumfänglich weiterführen wird. Wir werten die Übergabe als Zeichen des grossen Vertrauens und freuen uns, die CAB-Mitarbeitenden bei uns aufzunehmen und mit „Etoile Sonore“ neu auch in der französischen Schweiz tätig zu sein.

3. Jahresrechnung

Stiftung und Aktiengesellschaft SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte

3.1 Konsolidierte Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'451'640.67	2'608'735.69
Wertschriften	1'911'764.00	2'183'559.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37'816.28	42'112.03
Sonstige kurzfristige Forderungen	262'766.48	101'230.61
Vorräte / Angefangene Arbeiten	108'515.59	142'128.88
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'246.42	210'769.71
	5'826'749.44	5'288'535.92
Sachanlagen		
Mobiliar, Maschinen und EDV	313'789.29	357'830.27
Liegenschaften	13'804'026.43	13'730'711.63
	14'117'815.72	14'088'541.90
Total Aktiven	19'944'565.16	19'377'077.82
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35'086.51	114'366.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	83'092.62	94'827.95
Passive Rechnungsabgrenzung	54'247.00	52'308.00
Kurzfristige Rückstellungen	171'092.00	196'092.00
	343'518.13	457'593.95
Langfristiges Fremdkapital		
Hypotheken	11'150'000.00	11'150'000.00
Fondskapital (zweckgebunden)		
Solidaritätsfonds	31'968.40	41'527.95
Organisationskapital		
Stiftungskapital	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Reserven	50'000.00	50'000.00
Freies Kapital	5'116'024.23	4'931'682.92
Gebundenes Kapital	3'103'054.40	2'596'273.00
	8'419'078.63	7'727'955.92
Total Passiven	19'944'565.16	19'377'077.82

3.2 Konsolidierte Betriebsrechnung

	2018 CHF	2017 CHF
Ertrag		
Ertrag aus Geldsammelaktionen		
Märchenbuch-Mailing	1'553'755.92	1'590'932.22
Dialog-Mailing	557'884.15	571'705.58
Übrige Mailings	711'479.76	713'307.10
Aktionen	97'674.40	135'937.08
Spender/Gönner allgemein	45'511.62	58'786.06
Zuwendungen von Stiftungen	368'699.41	301'324.85
Zuwendungen von Kantonen/Gemeinden	184'261.90	195'084.00
Legate	891'692.50	440'231.00
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	4'410'959.66	4'007'307.89
Beiträge vom Bund (BSV/IV)		
Anteil für Leistungen SBS	5'373'360.00	5'373'360.00
Anteil für Leistungen Untervertragsnehmer	976'776.00	1'432'848.00
Total Beiträge vom Bund (BSV/IV)	6'350'136.00	6'806'208.00
Erträge aus erbrachten Leistungen		
Lehrmittel nachobligatorische Schulen (IV-Verfügungen)	58'342.08	21'257.29
Lehrmittel obligatorische Schulen (Kantone)	11'255.23	33'701.18
Lehrmittel: Regel- und Sonderschulen	17'049.14	13'148.78
Produktion von Zeitschriften im Auftrag Dritter	18'322.51	21'360.72
Produktionen für andere Bibliotheken	13'711.56	28'009.28
Übrige Produktionen	40'119.55	54'470.71
Abstimmungsunterlagen	52'310.31	42'387.91
Einschreibgebühren	32'862.26	30'895.50
Abonnements SBS-Zeitschriftensortiment	23'856.86	23'664.48
Katalogverkauf	2'977.92	3'063.30
Übrige Erträge	89'979.09	115'394.01
Debitorenverluste / Veränderung Delkredere	-181.02	307.16
Total Erträge aus erbrachten Leistungen	360'605.49	387'660.32
Total Erträge	11'121'701.15	11'201'176.21

Aufwand	2018 CHF	2017 CHF
Direkter Aufwand		
Material- und Verleihaufwand	755'116.15	695'106.57
Fremdleistungen	569'640.14	466'076.19
BSV-Beiträge für Leistungen Untervertragsnehmer	976'776.00	1'432'848.00
Übrige Drittkosten	61'743.54	70'867.26
Forschung und Entwicklung	320'956.41	568'228.13
Total Direkter Aufwand	2'684'232.24	3'233'126.15
Personalaufwand		
Lohnaufwand	6'146'341.65	6'251'770.95
Sozialleistungen	1'098'816.97	1'106'808.66
Übriger Personalaufwand	65'196.65	74'626.45
Total Personalaufwand	7'310'355.27	7'433'206.06
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	695'656.34	708'097.46
Unterhalt und Versicherungen	22'992.58	28'602.38
Informatik- und Administrationsaufwand	245'279.06	223'984.82
Sonstiger betrieblicher Aufwand	45'905.77	46'325.27
Total Übriger betrieblicher Aufwand	1'009'833.75	1'007'009.93
Abschreibungen	81'195.00	158'640.00
Betriebsergebnis	36'084.89	-630'805.93
Finanzergebnis	-235'333.82	484'695.02
Betriebsfremdes Ergebnis	862'573.19	614'419.32
Ausserordentliches Ergebnis	18'238.90	36'440.18
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	681'563.16	504'748.59
Veränderung des Fondskapitals	9'559.55	525.25
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	691'122.71	505'273.84
Veränderung des Organisationskapitals (Zuweisungen/Verwendungen)		
<i>Verwendung von gebundenem Kapital</i>	482'427.70	624'141.50
<i>Zuweisung zu gebundenem Kapital</i>	-989'209.10	-762'060.10
<i>Verwendung von freiem Kapital</i>	0.00	0.00
<i>Zuweisung zu freiem Kapital</i>	-184'341.31	-367'355.24
	0.00	0.00

3.3 Geldflussrechnung konsolidiert

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	691'123	505'274
Veränderung des Fondskapitals	-9'560	-525
Abschreibungen auf Sachanlagen	84'491	160'404
Bildung (+) und Auflösung (-) Rückstellungen	-25'000	-3'750
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-157'240	37'379
Abnahme (+) / Zunahme (-) Wertschriften	271'795	-316'198
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	33'613	-33'524
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	156'523	-96'242
Abnahme (-) / Zunahme (+) kurzfristiger Verbindlichkeiten	-91'015	-68'979
Abnahme (-) / Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzungen	1'939	-5'328
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	956'670	178'511
Investitionen in Sachanlagen	-113'765	-193'719
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-113'765	-193'719
Abnahme (-) / Zunahme (+) langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-250'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-250'000
Veränderung der flüssigen Mittel	842'905	-265'208
Bestand Flüssige Mittel per 1. Januar	2'608'736	2'873'944
Bestand Flüssige Mittel per 31. Dezember	3'451'641	2'608'736
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	842'905	-265'208

3.4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Kapitalnachweis)

(in CHF)

Mittel aus Fondskapital	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
2017				
Solidaritätsfonds	42'053	5'000	-5'525	41'528
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	42'053	5'000	-5'525	41'528
<hr/>				
Solidaritätsfonds	41'528	0	-9'560	31'968
Fonds Art. 74 IVG („Schwankungsfonds“)	0	509'386	-509'386	0
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	41'528	509'386	-518'946	31'968
<hr/>				
Mittel aus Eigenfinanzierung				
2017				
Stiftungskapital	150'000	0	0	150'000
Gewinnreserven	50'000	0	0	50'000
Freies Kapital	4'564'328	367'355	0	4'931'683
Gebundenes Kapital				
> für Entwicklungsprojekte Produktion	745'713	45'000	-112'945	677'768
> für Entwicklungsprojekte Distribution	1'158'504	328'987	-350'858	1'136'633
> für Entwicklungsprojekte Organisation	125'779	275'000	-93'398	307'381
> für Erneuerungsfonds Liegenschaften	428'358	113'073	-66'941	474'491
Organisationskapital	7'222'682	1'129'415	-624'142	7'727'955
<hr/>				
2018				
Stiftungskapital	150'000	0	0	150'000
Gewinnreserven	50'000	0	0	50'000
Freies Kapital	4'931'683	184'341	0	5'116'024
Gebundenes Kapital				
> für Entwicklungsprojekte Produktion	677'768	206'900	-35'959	848'709
> für Entwicklungsprojekte Distribution	1'136'633	375'000	-170'600	1'341'033
> für Entwicklungsprojekte Organisation	307'381	290'000	-113'261	484'120
> für Erneuerungsfonds Liegenschaften	474'491	117'309	-162'608	429'192
Organisationskapital	7'727'955	1'173'550	-482'428	8'419'078

3.5 Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere der neuen Rechnungslegung gemäss OR Art. 959c, sowie den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es wurden die Kern-FER sowie FER 21 umgesetzt.

Konsolidierungskreis und -methode

Der konsolidierte Jahresabschluss umfasst die Einzelabschlüsse Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte und die SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Demnach werden alle gegenseitigen Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten eliminiert. Der Beteiligungsbuchwert wird nach der Erwerbsmethode gegen das bei der Gründung der Aktiengesellschaft einbezahlte Aktienkapital aufgerechnet.

Die Stiftung SBS hält 100% der Aktien. Es werden keine Dividenden ausgeschüttet.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung ist im Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Marchzinsen werden transitorisch abgegrenzt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung (EURO) werden zum Devisenschlusskurs am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Angaben/Änderungen zur Stetigkeit

Es wurden keine Änderungen in der Rechnungslegung vorgenommen.

A Angaben zur Bilanz

A1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Post- und Bankguthaben. Bilanziert wird zu Nominalwerten.

A2 Wertschriften

Diese Position umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen. Die Wertschriften werden am Bilanzstichtag zum Kurs-

wert bewertet. Die Umrechnung von Fremdwährungen erfolgt gemäss den Kursangaben der depotführenden Banken.

A3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen im Gesamtwert von CHF 37'816.28 (Vorjahr: CHF 42'112.03) setzen sich folgendermassen zusammen: Die Forderungen mit Kostengutsprachen bzw. Sicherheiten (darunter kantonale IV-Stellen) sind mit einem Anteil von 21% nach wie vor gering (CHF 8'112.95 / Vorjahr: CHF 6'237.15). Bei den Forderungen ohne Kostengutsprachen oder Sicherheiten (CHF 29'703.33 / Vorjahr: CHF 35'874.88) handelt es sich mehrheitlich um Stammkunden, welche uns regelmässig Aufträge erteilen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Verluste auf die Debitoren lagen in den vergangenen Jahren deutlich unter 1 Promille.

A4 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

		31.12.2018	31.12.2017
Forderung gg. der Eidg. Steuerverwaltung	CHF	28'633.01	13'982.16
Forderung gg. AHV-Ausgleichskasse	CHF	28'917.20	21'416.00
Forderung gg. Swisslife (berufliche Vorsorge)	CHF	194'086.10	49'259.15
Axa (Unfallversicherung)	CHF	1'670.00	8'263.70
Helsana (Krankentaggeldversicherung)	CHF	1'364.40	900.00
Nebenkosten Grubenstrasse 12	CHF	8'095.77	7'409.60
Total	CH	262'766.48	101'230.61

A5 Vorräte / Angefangene Arbeiten

Die Positionen gliedern sich in folgende Bereiche:

		31.12.2017	Zu -/Abnahme	31.12.2018
Vorräte Produktion	CHF	45'581.53	13'616.62	59'201.15
Vorräte Distribution	CHF	75'178.92	-43'438.77	31'740.15
Vorräte Administration	CHF	13'025.23	4'549.06	17'574.29
Angefangene Arbeiten	CHF	8'343.20	-8'343.20	0.00
Total	CHF	142'128.88	-33'613.29	108'515.59

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungskosten minus notwendige Abschreibungen.

Zum Jahresende gab es keine massgeblichen angefangenen Arbeiten zu bewerten.

A6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Abgrenzungen in der Höhe von CHF 54'246.42 (Vorjahr: CHF 210'769.71) betreffen vor allem periodenübergreifende Wartungsverträge und Versicherungsleistungen.

A7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten (> CHF 2'000) abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Für die einzelnen Anlageobjekte werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

für Immobilien (Renovationen)	50 Jahre
für Mobiliar	10 / 15 Jahre
für IT-Anlagen	6 / 8 Jahre
für Maschinen	10 Jahre
für Audio-Geräte	8 Jahre

Im Übrigen wird auf den Sachanlagespiegel im Anhang verwiesen.

Liegenschaft Albisriederstrasse (Baurecht)

Die Liegenschaft Albisriederstrasse wurde im Baurecht erworben.

Die vertraglich vereinbarte Heimfallentschädigung im Jahr 2039 beträgt analog den Anschaffungskosten CHF 745'400. Sie wird im Wert mit der dannzumaligen Heimfallentschädigung, also mit CHF 745'400 bewertet und bilanziert. Die Liegenschaft wird nicht abgeschrieben. Sie wird nicht mehr betrieblich genutzt und daher an Dritte vermietet. Wertvermehrnde Renovationen werden zusätzlich bilanziert und über 50 Jahre abgeschrieben; ihr Restwert kann beim Heimfall ebenfalls angerechnet werden.

Liegenschaft Grubenstrasse 12/14

Der Buchwert basiert auf dem Vertrag auf Eigentumsübertragung (gemischte Schenkung) vom 21. Dezember 2009, durch den der inzwischen aufgelöste Verein Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte SBS die Liegenschaft Grubenstrasse 12 in Zürich an die Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte übertragen hat.

Das Grundstück ist mit einem Dienstbarkeitsvertrag belegt, welcher der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG unentgeltlich das volle Nutzniessungsrecht für die Dauer von 100 Jahren (bis 26. April 2110) einräumt. Die nicht selber genutzten Räume können daher an Dritte vermietet werden.

Der Buchwert entspricht dem mutmasslichen Landwert/Restwert der Liegenschaft nach Ablauf des Nutzniessungsrechts. Daher wird die Liegenschaft nicht abgeschrieben. Lediglich die durch die SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG aufgrund einer Zusatzvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag zu übernehmenden Renovationaufwände werden aktiviert und abgeschrieben, da ein allfälliger Restwert dieser übernommenen Kosten am Ende der Laufzeit des Nutzniessungsrechts von der Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte zurückerstattet werden müsste.

A8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Kreditoren) betreffen in erster Linie den Produktionsprozess und beziffern sich auf CHF 35'086.51 (Vorjahr: CHF 114'366.00).

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

A9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bewertung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert:

		31.12.2018	31.12.2017
Stundenlöhne Dezember	CHF	44'632.75	53'577.30
Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer)	CHF	2'281.02	5'599.10
Steuerverwaltung (Quellensteuer)	CHF	2'414.25	3'472.15
Verbindlichkeit berufliche Vorsorge	CHF	33'764.60	32'179.40
Total	CHF	83'092.62	94'827.95

A10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen und beläuft sich auf CHF 54'247.00 (Vorjahr: CHF 52'308.00). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

A11 Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine wahrscheinliche Verpflichtung besteht und der Mittelabfluss verlässlich geschätzt werden kann. Es handelt sich – wie bereits im Vorjahr – um kurzfristige Rückstellungen.

		01.01.17	Auflösung	Bildung	31.12.17
Messung Kundenzufriedenheit					
BSV	CHF	45'842	-18'750	15'000	42'092
Ferien-/Überzeit	CHF	154'000	-20'000	0	134'000
Übernahme Bibliotheken		0	0	20'000	20'000
Total Rückstellungen	CHF	199'842	-38'750	35'000	196'092

		01.01.18	Auflösung	Bildung	31.12.18
Messung Kundenzufriedenheit					
BSV	CHF	42'092	0	0	42'092
Ferien-/Überzeit	CHF	134'000	-5'000	0	129'000
Übernahme Bibliotheken	CHF	20'000	-20'000	0	0
Total Rückstellungen	CHF	196'092	-25'000	0	171'092

Der BSV-Leistungsvertrag sieht vor, dass einmal im Laufe der Vertragsperiode eine Kundenzufriedenheitsmessung durchgeführt wird. Die Durchführungskosten dieser Messung werden durch eine jährliche Rückstellung finanziert. Der Zeitpunkt der Durchführung hat sich aufgrund geänderter Rahmenbedingungen seitens des BSV verzögert, weshalb die Rückstellung für die Durchführung der Messung nun verfrüht in vollem Umfang bereitgestellt ist. Auf eine Auflösung und erneute Bildung verteilt über die beiden nächsten Jahre wird aus Gründen der Verhältnismässigkeit verzichtet.

A12 Fondskapital (zweckgebunden)

Diese Position umfasst den Solidaritätsfonds und den Fonds Art. 74 IVG („Schwankungsfonds“).

Solidaritätsfonds

Bestand 01.01.2018	Verwendung 2018	Zuweisung aufgrund zweckgeb. Beiträgen	Bestand 31.12.2018
41'528	-9'560	0	31'968

Der Solidaritätsfonds ist eine soziale Einrichtung der SBS. Er unterstützt Blinde, Seh- und Lesebehinderte durch Übertragungen von Texten in Härtefällen finanzieller oder terminlicher Art. Im Zentrum des Fonds stehen für die Berufsausübung und Weiterbildung erforderliche Materialien, die nicht durch die IV oder andere öffentliche oder private Kostenträger finanziert werden. Daneben kann der Solidaritätsfonds die Abonnementskosten für SBS-Sortimentszeitschriften übernehmen. Er wird durch Zuwendungen (z.B. durch Stiftungen) geäufnet, die dem Zweck des Solidaritätsfonds entsprechen.

Fonds Art. 74 IVG („Schwankungsfonds“)

Bestand 01.01.2018	Entnahme	Zuweisung Dckungs- Beitrag 4 von 2017	Bestand 31.12.2018
0	-509'368	509'368	0

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat rückwirkend für die gesamte Vertragsperiode 2015-2019 die Errichtung eines zweckgebundenen Fonds Art. 74 IVG („Schwankungsfonds“) verfügt. Die notwendigen Einlagen oder Entnahmen errechnen sich aus dem „Deckungsbeitrag 4“ der vom BSV vorgegebenen Kostenrechnung Art. 74 IVG in dieser Periode.

Fortschreibungstabelle Deckungsbeitrag 4 für die Vertragsperiode 2015-2019 (in CHF):

2015	-673'448	(*) Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses ist jeweils noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in diesen „Schwankungsfonds“ eingelegt werden müssen. Die zur Beurteilung dieser allfälligen Einlage entscheidenden Unterlagen liegen erst im Mai des Folgejahres vor.
2016	-1'447'846	
2017	509'368	
2018	(*)	
2019		
Total	-1'611'926	

A13 Organisationskapital

Die Veränderung des Organisationskapitals ist im Kapitel 4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Kapitalnachweis) ausgewiesen.

Die Herstellung und der Vertrieb von zugänglichen Medien sind einem starken technologischem Wandel ausgesetzt. Die Entwicklung von neuen Produkten, besseren Produktionsverfahren, schnelleren und zuverlässigeren Distributionskanälen sowie die Verbesserung der Organisationsprozesse dürfen aber nicht auf Kosten des laufenden Geschäfts erfolgen. Aus diesem Grund werden in ertragsreichen Jahren Mittel aus den Legaten für entsprechende Projekte im gebundenen Kapital reserviert. So kann gewährleistet werden, dass die SBS ihre Produkte und Dienstleistungen weiterentwickelt, ohne das Alltagsgeschäft finanziell zu belasten.

Das gebundene Kapital – Bestandteil des Organisationskapitals – setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand 01.01.2018	Entnahme/ Auflösung	Bildung	Bestand 31.12.2018
Entwicklung Produktion				
Projekt Daisy Producer	168'374	-22'042	45'000	191'332
Projekt Erweiterung Produkte	178'121	-421	85'000	262'700
Projekt IT-Anpassung Daisy 4 / EPUB 3	154'777	-1'100	40'000	193'677
Projekt Daisyfizierung weiterer Produkte	90'000	0	0	90'000
Projekt Volltext-Vollaudio-Bücher	80'000	-4'000	15'000	91'000
Auf-/Ausbau integriertes Kennzahlensystem	6'496	-8'396	21'900	20'000
Entwicklung Distribution				
Projekt Web-Nutzerplattform	194'593	0	0	194'593
Projekt Distribution auf Tablets (Apps)	46'476	-956	65'000	110'520
Erweiterung Zugang zu internat. Beständen	92'461	0	0	92'461
Projekt Entwicklung Markterschliessung	262'914	-137'784	120'000	245'130
Projekt Lancierung Produkte und Dienstl.	120'089	-6'789	50'000	163'300
Projekt Akquisition Aufträge	136'204	-5'444	25'000	155'760
Projekt Aufbau Lesebehinderung	172'302	-6'452	35'000	200'850
Projekt Erschliessung neuer Beratungskanäle	111'595	-13'175	80'000	178'420
Entwicklung Organisation				
Projekt QM auf Organisationsebene	88'799	-77'699	120'000	131'100
Projekt Neukonzeption Betriebsrechnung	18'582	-25'062	50'000	43'520
Projekt Integration Bibliotheken	200'000	-10'500	120'000	309'500
Erneuerungsfonds Liegenschaften				
Fonds Energiemassnahmen	53'993	0	9'412	63'405
Fonds Umbauten/Renovationen Grubenstrasse	323'123	-139'843	90'052	273'332
Fonds Umbauten/Renovationen Albisriederstr.	97'375	-22'765	17'845	92'455
Total gebundenes Kapital	2'596'273	-482'428	989'209	3'103'054

Im Jahr 2018 sind vor allem Entwicklungen im Distributionsbereich erfolgt, was auch dem Qualitativen Reporting (vgl. Abschnitt D2) zu entnehmen ist.

Gemäss den Bestimmungen der GAAP FER21 muss aus Transparenzgründen die Zusammensetzung des Organisationskapitals (und entsprechend auch die Details des gebundenen Kapitals) des Vorjahrs nochmals aufgelistet werden:

	Bestand	Entnahme/	Bidung	Bestand
	01.01.2017	Auflösung		31.12.2017
Entwicklung Produktion				
Projekt Daisy Producer	144'369	-15'995	40'000	168'374
Projekt Erweiterung Produkte	237'941	-59'820	0	178'121
Projekt IT-Anpassung Daisy 4 / EPUB 3	157'786	-3'009	0	154'777
Projekt Daisyfizierung weiterer Produkte	90'000	0	0	90'000
Projekt Volltext-Vollaudio-Bücher	80'000	0	0	80'000
Projekt Planungstool für Hörbuchstudio	33'010	-33'010	0	0
Auf-/Ausbau integriertes Kennzahlensystem	2'607	-1'111	5'000	6'496
Entwicklung Distribution				
Projekt Web-Nutzerplattform	187'908	-48'315	55'000	194'593
Projekt Distribution auf Tablets (Apps)	52'269	-45'793	40'000	46'476
Erweiterung Zugang zu intern. Beständen (*)	18'474	0	73'987	92'461
Projekt Global Library / TIGAR (*)	73'987	-73'987		0
Projekt Entwicklung Markterschliessung	262'997	-150'083	150'000	262'913
Projekt Lancierung Produkte und Dienstl.	120'089	0	0	120'089
Projekt Akquisition Aufträge	136'203	0	0	136'203
Projekt Aufbau Lesebehinderung	183'610	-21'308	10'000	172'302
Projekt Erschliessung neuer Beratungskanäle	122'967	-11'372	0	111'595
Entwicklung Organisation				
Projekt QM auf Organisationsniveau	84'388	-70'589	75'000	88'799
Projekt Neukonzeption Betriebsrechnung	41'391	-22'809	0	18'582
Projekt Integration Bibliotheken	0	0	200'000	200'000
Erneuerungsfonds Liegenschaften				
Fonds Energiemassnahmen	55'277	-6'460	5'176	53'993
Fonds Umbauten/Renovationen Grubenstr.	293'551	-60'480	90'052	323'123
Fonds Umbauten/Renovationen Albisriederstr.	79'530	0	17'845	97'375
Total gebundenes Kapital	2'458'354	-624'141	762'060	2'596'273

(*) Die Konten „Erweiterung Zugang englische Beständen“ und „Projekt Global Library / TIGAR“ wurden zusammengelegt zum Konto „Erweiterung Zugang zu internationalen Beständen“.

B Angaben zur Betriebsrechnung

B1 Der **Ertrag aus Geldsammelaktionen** (inkl. Legate) teilte sich folgendermassen auf:

	2018		2017	
Freie Zuwendungen:	CHF	4'137'051 (94%)	CHF	3'737'667 (93%)
Zweckgebundene Zuwendungen:	CHF	273'090 (6%)	CHF	269'641 (7%)
Total Zuwendungen	CHF	4'410'141	CHF	4'007'308

Die Produktionen und Projekte, für welche die oben genannten Zuwendungen zweckgebunden gespendet wurden, sind allesamt im gleichen Jahr abgeschlossen worden, weshalb keine Einlagen in zweckgebundene Fonds getätigt werden mussten.

B2 Die **wichtigsten Erlösquellen** (GAAP FER 6 Ziffer 8) sind:

- **IV-Beiträge** aus dem Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (Laufzeit 2015-2019). Diese werden jährlich in zwei Raten ausbezahlt und werden bei deren Eintreffen verbucht.
- **Spenden aus Direct Mailings:** diese werden bei Eintreffen verbucht und bei Beträgen ab CHF 200 einzeln verdankt. Eine Spendenbestätigung im Januar verdankt die gesamte Spendensumme des Jahres.
- Bei den **Legaten** werden nur vereinnahmte Beträge verbucht.
- Bei **Stiftungen, Gemeinden und Kantonen** werden Gesuche gestellt. An die Stiftungen wird jeweils die Bitte zur Unterstützung eines bestimmten Projekts gerichtet, bei den Kantonen und Gemeinden werden die Gesuche allgemein mit der gesellschaftlichen oder eben staatlichen Aufgabe des Betriebens einer Spezialbibliothek für einen Teil der Bevölkerung, welcher die Gemeinde- und Schulbibliotheken nicht nutzen kann, begründet. Die Beiträge werden bei Eintreffen verbucht.
- Einen geringen Anteil machen die **Verkäufe** der im Bibliothekssortiment vorhandenen Bücher sowie die individuell produzierten Spezialbücher (vor allem Lehrmittel) an berechnigte Nutzerinnen und Nutzer aus. Im Falle der nachobligatorischen Schulen liegt bei den Lehrmitteln in der Regel eine individuelle IV-Verfügung vor. Die Verkäufe werden fakturiert und werden im Zeitpunkt der Fakturierung als Erträge ausgewiesen.

B3 Für den nachstehenden Ausweis der **Kostenstruktur** wurde die ZEWOMethodik zur Berechnung des administrativen Aufwands verwendet:

	2018		2017	
Produktionsaufwand (Projekt- und Dienstleistungsaufwand)	8'889'442	80%	9'796'643	83%
Aufwand für Mittelbeschaffung (Fundraising- und allg. Werbeaufwand)	1'177'773	11%	1'100'329	9%
Administrativer Aufwand	1'018'060	9%	934'797	8%
Gesamtaufwand	11'085'276	100%	11'831'769	100%

B4 Von den **leitenden Organen** erhalten die ehrenamtlich tätigen Verwaltungsrats-Mitglieder lediglich eine Spesenentschädigung für Sitzungen und ausserordentliche Aufwendungen. Das Stiftungspräsidium wird zusätzlich mit CHF 2'000; das Vize-Stiftungspräsidium mit CHF 500 und das Verwal-

tungsrats-Präsidium mit CHF 5'000 entschädigt. Total wurden den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Verwaltungsrats CHF 22'123 (Vorjahr: CHF 21'352) vergütet, davon entfielen für das Stiftungsratspräsidium eine Spesenentschädigung von insgesamt CHF 3'023, für das Verwaltungsratspräsidium von insgesamt CHF 7'332 (Vorjahr: CHF 2'800 resp. CHF 7'332). Die Lohnsumme der Mitglieder der Geschäftsleitung betrug unverändert CHF 719'986 (Vorjahr: CHF 719'986).

B5 Der **Raumaufwand** setzt sich wie folgt zusammen (siehe dazu auch Abschnitt B7):

		2018		2017
Kalkulatorische Miete	CHF	500'000	CHF	500'000
Nebenkosten-Anteil	CHF	81'332	CHF	71'037
Reinigung	CHF	53'589	CHF	60'697
Übriger Betriebsunterhalt	CHF	60'736	CHF	76'364
Total Raumaufwand	CHF	695'656	CHF	708'098

Die kalkulatorische Miete und der Nebenkosten-Anteil der SBS AG werden im Raumaufwand und im übrigen Ergebnis gegeneinander verbucht. Damit wird ein Gesamtaufwand ausgewiesen, welcher näher an der Kostenwahrheit liegt.

B6 Das **Finanzergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

		2018		2017
Zinsertrag/Dividenden	CHF	58'756.69	CHF	58'650.42
Zinsaufwand	CHF	-137.40	CHF	-806.35
Kursgewinne	CHF	13'345.50	CHF	462'555.72
Kursverluste	CHF	-285'980.17	CHF	-10'818.71
Bankspesen	CHF	-21'318.44	CHF	-24'886.06
Total Finanzergebnis	CHF	-235'333.82	CHF	484'695.02

B7 Das **betriebsfremde Ergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

		2018		2017
Mieterträge	CHF	1'097'623.01	CHF	1'061'773.43
Hypothekarzinsen	CHF	-101'583.20	CHF	-269'884.10
Baurechtszinsen	CHF	-6'300.00	CHF	-8'049.90
Aufwand Unterhalt	CHF	-127'166.62	CHF	-169'420.11
Total	CHF	862'573.19	CHF	614'419.32

Die im Baurecht stehende Liegenschaft Albisriederstrasse wird nicht betrieblich genutzt und ist an Dritte vermietet. Der Stadt Zürich sind Baurechtszinsen zu entrichten.

Die Betriebsliegenschaft Grubenstrasse ist im Eigentum der Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte und ist mit einem Dienstbarkeitsvertrag belegt, welcher der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG unentgeltlich das volle Nutzniessungsrecht für die Dauer von 100 Jahren (bis 26. April 2110) einräumt. Die nicht selber genutzten Räume können daher an Dritte vermietet werden. Die Hypothekarzinsen und die laufenden Unterhaltskosten sind laut Dienstbarkeitsvertrag durch die SBS AG zu tragen. Wie unter Abschnitt B5 erläutert, wird eine kalkulatorische Miete für den Betrieb der SBS AG ermittelt, welche entsprechend in die Mieterträge einfließt.

C Weitere Angaben

C1 Erklärung Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeiter (unverändert zu Vorjahr).

C2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen sind unter A9 (Sonstige Verbindlichkeiten) aufgeführt.

C3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2018	31.12.2017
Immobilien – Buchwert Albisriederstrasse	CHF 820'479	CHF 745'400
Grundpfandrechte – Total nominell:	CHF 2'028'000	CHF 2'028'000
- wovon im Eigenbesitz (frei verfügbar)	CHF 2'000'000	CHF 2'000'000
- hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	CHF 28'000	CHF 28'000
- beanspruchte Kredite (Hypotheken)	CHF 0	CHF 0
Immobilien – Buchwert Grubenstrasse	CHF 12'985'548	CHF 12'985'312
Grundpfandrechte – Total nominell:	CHF 13'000'000	CHF 13'000'000
- wovon im Eigenbesitz (frei verfügbar)	CHF 1'000'000	CHF 1'000'000
- hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	CHF 12'000'000	CHF 12'000'000
- beanspruchte Kredite (Hypotheken)	CHF 11'150'000	CHF 11'150'000

C4 Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte setzt die strategisch-politischen Leitlinien fest. Sie hat den operativen Bereich in die

SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG ausgliedert. Die Stiftung SBS besitzt die Liegenschaft an der Grubenstrasse 12/14 und 100% des Aktienkapitals der gemeinnützigen SBS AG.

In folgenden Fällen wurden Aufträge an Firmen vergeben, in denen Mitglieder des Verwaltungsrats mitarbeiten:

- Rechtsgutachten durch Amstutz Greuter Rechtsanwälte, Bern (CHF 1'568)

C5 Transaktionen mit den Untervertragsnehmern

Die SBS AG übernimmt im Rahmen des mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgeschlossenen Vertrags zur Ausrichtung von Finanzhilfen (Laufzeit 2015-2019) die Funktion einer Dachorganisation mit dem Auftrag der Entwicklung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien für Blinde, Seh- und Lesebehinderte in der ganzen Schweiz. Diese Leistungen werden durch die SBS selbst oder durch vier Partner-Bibliotheken, mit denen die SBS Unterverträge abgeschlossen hat, erbracht. Unter Einhaltung der vereinbarten Rahmenbedingungen zahlt die SBS fix vereinbarte IV-Beiträge an diese Partner-Bibliotheken aus.

C6 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Wie in Abschnitt A12 beschrieben, ist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses jeweils noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den

Fonds Art. 74 IVG („Schwankungsfonds“) eingelegt werden müssen. Die zur Beurteilung dieser allfälligen Einlage entscheidenden Unterlagen liegen erst im Mai des Folgejahres vor. Nach ersten Einschätzungen ist mit einer Einlage zu rechnen.

C7 Es sind keine **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** bekannt, welche die Rechnung 2018 wesentlich beeinflussen könnten. Die **Abnahme der Jahresrechnung** durch die Generalversammlung ist am 16. April 2019 vorgesehen.

C8 Sachanlagespiegel > Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.

Sachanlagespiegel per 31. Dezember 2018

	Grubenstrasse	Albisriederstr.	Mobiliar	IT-Anlagen	Maschinen	Audio-Geräte	Total
Nettobuchwert 01.01.2017	12'926'596	745'400	147'569	79'899	145'359	10'406	14'055'228
Anschaffungs-/Herstellungskosten							
Stand 01.01.2017	18'992'204	2'525'581	1'343'950	2'474'096	318'273	121'770	25'775'874
Zugänge	60'480	0	72'057	61'182	0	0	193'719
Veränderungen von aktuellen Werte	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2017	19'052'684	2'525'581	1'416'007	2'535'277	318'273	121'770	25'969'593
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand 01.01.2017	-6'065'608	-1'780'181	-1'196'382	-2'394'197	-172'915	-111'364	-11'720'646
Planmässige Abschreibungen	-1'764	0	-71'548	-63'114	-20'690	-3'288	-160'404
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2017	-6'067'372	-1'780'181	-1'267'930	-2'457'311	-193'605	-114'652	-11'881'050
Nettobuchwert 31.12.2017	12'985'312	745'400	148'078	77'966	124'669	7'118	14'088'543
Anschaffungs-/Herstellungskosten							
Stand 01.01.2018	19'052'684	2'525'581	1'416'007	2'535'277	318'273	121'770	25'969'593
Zugänge	0	76'611	9'229	16'195	11'730	0	113'765
Veränderungen von aktuellen Werte	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2018	19'052'684	2'602'192	1'425'237	2'551'472	330'003	121'770	26'083'358
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand 01.01.2018	-6'067'372	-1'780'181	-1'267'930	-2'457'311	-193'605	-114'652	-11'881'050
Planmässige Abschreibungen	-1'764	-1'532	-25'404	-30'640	-21'863	-3'288	-84'491
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2018	-6'069'136	-1'781'713	-1'293'334	-2'487'951	-215'468	-117'940	-11'965'541
Nettobuchwert 31.12.2018	12'983'548	820'479	131'903	63'521	114'536	3'830	14'117'816

3.6 Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat zur konsolidierten Jahresrechnung der Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Zürich

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Zürich, 21. März 2019

BDO AG

Stefan Brack
dipl. Wirtschaftsprüfer

ppa. David Schraner
dipl. Wirtschaftsprüfer

3.7 Nachtrag vom 16. April 2019

Beide Gremien (Stiftungsrat und Generalversammlung) haben den jeweiligen Jahresrechnungen **2018** zugestimmt.